

PILOTPROJEKT ELEKTRONISCHE KLAUSUREN

Prof. Dr. Roland Wismüller
Marc Sauer
Fakultät IV
Lehrstuhl für Betriebssysteme
und verteilte Systeme:

Im Rahmen des dreijährigen Projektes (02/2015 – 01/2018) wurden an der Universität Siegen an insgesamt 26 Prüfungstagen, verteilt auf anfänglich drei bis gegen Ende der Pilotphase fünf Tage pro Semester, elektronische Klausuren mit einer einheitlichen Prüfungsumgebung auf Basis von manipulationssicheren Laptops durchgeführt. Hierzu findet eine Kooperation mit dem Dienstleister IQUL GmbH statt. Die Finanzierung wurde für die Dauer des Pilotprojektes vom Rektorat übernommen. Teil des Projekts ist auch die Installation einer Supportstelle zur Koordination der Prüfungstage, technischen und didaktischen Beratung der Dozierenden sowie Evaluation und Verbesserung des Angebots durch stetigen Kontakt mit dem Softwarehersteller und Dienstleister IQUL. Das Projekt wird im Anschluss einer Vorbereitungsphase (02/2018 – 01/2019) in

den verstetigten Betrieb übergehen und für den Endnutzer weiterhin einen kostenfreien Service bieten.

E-Klausuren sind das elektronische Pendant zu schriftlichen (papierbasierten) Klausuren. Sie dienen daher ebenso der Leistungsbeurteilung am Ende einer Veranstaltung oder Veranstaltungsreihe. Anders als bei papierbasierten Klausuren, finden E-Klausuren in der Regel vollständig auf einem elektronischen Medium (z.B. Laptop oder Tablet) statt. Hierzu steht ein Prüfungssystem zur vollständigen Abwicklung des Prüfungsprozesses bereit: Von der Erstellung über die Bearbeitung und (teilweise automatischen) Auswertung der Klausuren bis hin zur Ergebnismitteilung und einem Einspruchs- bzw. Einsicht-Verfahren.

Elektronische Klausuren bringen daher einerseits Vorteile hinsichtlich der Qualitätssicherung bzw. Qualitätsverbesserung durch Pre- und Post-Review-Prozesse (z.B. Fragenreview, Fragenstatistik) und andererseits auch hinsichtlich der Fairness durch valide Fragenpools und dadurch reliable Prüfungen sowie eine objektive Bewertung durch eine automatische Korrektur von geschlossenen Aufgaben und anonymisierte Korrektur von offenen Aufgaben mit sich.

E-Klausuren werden von Dozierenden gerne genutzt, wenn sie große Prüfungskohorten zu bewältigen haben. Durch die Möglichkeit des Einsatzes verschiedener Medien und erweiterten Fragentypen sind E-Klausuren jedoch auch für kleinere Prüfungskohorten interessant, indem Prüfungen kompetenzorientierter und praxisnaher gestaltet werden können. So können bspw. in den Medienwissenschaften Videos analysiert, in den Fremdsprachen Aufgaben zum Hörverstehen und in der Informatik Programmieraufgaben gestellt werden.

Auch längere Essay-Klausuren (Wirtschaftsrecht und Sozialwissenschaften) wurden in der Pilotphase geschrieben. Besonders die bessere Lesbarkeit und Strukturiertheit der Aufsätze waren in vielen Fällen das Ergebnis.

E-Klausuren sind also „mehr als nur Multiple-Choice!“

In der Durchführung seit 02/2015, Übergangsphase in permanentes Angebot bis Ende SoSe 2018

Eingesetzte Plattformen und Tools

Prüfungsadministrationsplattform Q-Exam der Firma IQUL zur Planung und Auswertung elektronischer Klausuren, im Netz der Uni Siegen erreichbar unter: <https://qonline.uni-siegen.de/>, Zugänge und eine Einführung/Schulung erhalten Interessierte bei der Supportstelle für elektronische Klausuren (Marc Sauer).

LINK

Zugänge und eine Einführung/Schulung erhalten Interessierte bei der Supportstelle für elektronische Klausuren (Marc Sauer).

Kontakt

Marc Sauer

marc.sauer@uni-siegen.de

e-klausuren@uni-siegen.de

Prof. Dr. Roland Wismüller

roland.wismueller@uni-siegen.de